

Fremdsprachenlehrer und ihre Zukunft?

Beitrag von „Scooby“ vom 30. April 2011 16:52

Ich schließe mich den Vorrednern an, die davon abraten, zwei korrekturintensive Fächer zu studieren. Ich bin selbst mit D/Rel./IT auf der sicheren Seite, hatte aber in den Jahren, in denen ich drei oder sogar vier Deutschklassen hatte, schon das Gefühl in den Korrekturen wegzuschwimmen. Wenn jetzt jemand D/E oder E/F unterrichtet, steigert sich das ganz schnell nochmal um gefühlte 50% mehr Schulaufgaben/Klausuren.

Ein Hauptfach (D,M,E,F,...) ist gut, weil die Klassen in diesen Fächern häufig viele Wochenstunden haben und man deshalb diese Klassen gut kennenlernen und intensiver arbeiten kann als in "nur" zweistündigen Fächern. Daneben würde ich mir aber immer ein weniger aufwändiges "Nebenfach" wählen, weil so die Belastung einfach besser verteilt ist.